

Nach 19 Jahren: Stabwechsel bei den SPD-Juristen

Die Juristinnen und Juristen in der SPD Schwaben (ASJ) haben sich auf der Jahreshauptversammlung am 18.3.2009 neu aufgestellt.

Seit 1990 lenkte Volkmar Thumser erfolgreich die Geschicke der Arbeitsgemeinschaft. In 32 Jahren Geschichte der ASJ Schwaben war er erst der dritte Vorsitzende. Vor den Neuwahlen zog der 49jährige Richter am Oberlandesgericht, der der ASJ als stellvertretender Landesvorsitzender erhalten bleibt, ein Resümee über seine Amtszeit, in der es eine Vielzahl von Veranstaltungen gab.

So fand bereits 2006 eine in Justizkreisen vielbeachtete Podiumsdiskussion über Absprachen im Strafprozess (sog. „Deal“) statt. In diesem Jahr hat die Bundesregierung eine gesetzliche Regelung dieser Absprachen auf den Weg gebracht, der auch vom bayerischen Landesverband der ASJ ausdrücklich begrüßt wird, weil die Gerichte zur umfassenden Wahrheitsermittlung verpflichtet bleiben und eine der Schuld des Täters angemessene Strafe festgesetzt werden muss. Wichtig ist auch, dass ein solcher Deal im Prozess stets offenzulegen ist.

Zum neuen Vorsitzenden wurde der bei der Deutschen Rentenversicherung Schwaben tätige Jurist Matthias Künzel gewählt. Der 37jährige aus Stadtbergen kann auf ein starkes Team bauen. Als einer seiner Stellvertreter gehört Volkmar Thumser weiterhin dem Vorstand an. Weitere Stellvertreterin ist Heike Mattes. Als Beisitzer gehören dem Vorstand die Rechtsanwälte Stefan Katolik und Michael Zayoz sowie der Assessor Alexander Dörfler an.

Zu den ersten Gratulanten gehörte Dr. Stefan Kiefer. In seinem Gastreferat bot er einen umfassenden Einblick in seine Arbeit als Fraktionsvorsitzender der SPD im Augsburger Stadtrat.

Die Personen auf den beigefügten Bildern (v.l.): Matthias Künzel, Heike Mattes, Volkmar Thumser